

# TSV KURIER

1 • 2020

Januar/Februar

Mitteilungsblatt  
des Turn- und Sportvereins  
1850 Lindau e.V.

Turnen, Trampolin, Leichtathletik, Handball, Volleyball,  
Basketball, Faustball, Floorball, Fechten, Judo, Ju Jutsu, Karate, Schwimmen, Tai Chi, Reha-Sport, Badminton, Boule



## Stolze Showcats Geschicklichkeitsfahren auf Einrädern



# Wohlfühlen ist einfach.



spk-mm-li-mn.de

Wenn man einen Immobilienpartner hat, der von Anfang bis Eigentum an alles denkt.

Viele Angebote zuerst auf [s-immobilien.de](http://s-immobilien.de)

 Sparkasse  
Memmingen-Lindau-Mindelheim

## Aus unserer TSV-Familie

Einige langjährige Mitglieder feiern in den kommenden Wochen runde oder hohe Geburtstage. Die Vorstandschaft des TSV gratuliert stellvertretend für alle Mitglieder sehr herzlich und wünscht für noch viele Jahre insbesondere gute Gesundheit und weiterhin viel Freude am Sport. Wir freuen uns, dass Sie unserem Verein auch weiterhin die Treue halten.



### lichen Glückwunsch

02. 02.	Prof. Dr. Wasmund- Bodenstedt Ute	85	07. 03.	Würtele Erich	65
03. 02.	Jäger Siegfried	75	08. 03.	Hoppe Manfred	55
08. 02.	Maurer Hannelore	80	11. 03.	Flossmann Johann	80
08. 02.	Müller-Kaufmann Birgit	60	11. 03.	Strätz Reiner	75
10. 02.	Pernreiter Gisela	75	15. 03.	Engel Ingrid	80
11. 02.	Mellinghoff Dorothee	80	19. 03.	Grammel Norbert	70
16. 02.	Kalkbrenner Christian	60	21. 03.	Schoenberger Myriam	50
19. 02.	Brombeis Dagmar	50	25. 03.	Schlauch Gerhard	55
20. 02.	Wenske Thomas	60	25. 03.	Hermann Ute	55
22. 02.	Seiffert Karola	60	27. 03.	Kleiner-Gebhard Judith	55
26. 02.	Georges Astrid	65	28. 03.	Gebhard Ulrich	70
27. 02.	Helbig Doris	55	28. 03.	Klauser Wolfgang	85
28. 02.	Rosegeit Erika	80	28. 03.	Reutin Juergen	55
28. 02.	Kiss Manuela	55	30. 03.	Dr. Pfaff Annette	80
07. 03.	Liebe Erika	85	31. 03.	Mayr Anton	80

Sollten Sie mit einer Veröffentlichung Ihres Geburtstages im TSV-Kurier nicht einverstanden sein, so benachrichtigen Sie bitte mindestens drei Monate vorher unsere Geschäftsstelle, Tel. (08382) 74952

#### TERMINE

- 9.2., 14.45 Uhr, TSV Lindau U18 - TSV Diedorf**
- 9.2., 17.00 Uhr, TSV Lindau Herren - TSV Oberstdorf**
- 16.2., 14.45 Uhr, TSV Lindau U18 - TSV Gersthofen**
- 16.2., 17.00 Uhr, TSV Lindau Herren - TSV Mindelheim**
- 8.3., 12.30 Uhr, TSV Lindau U16 - SG Heising-Kottern**
- 8.3., 14.45 Uhr, TSV Lindau U18 - TV Lindenberg**
- 8.3., 17.00 Uhr, TSV Lindau Herren - Türkyemspor Mindelheim**
- 22.3., 12.30 Uhr, TSV Lindau U16 - TSV Sonthofen**
- 22.3., 14.45 Uhr, TSV Lindau U18 - TSV Neuburg**
- 22.3., 17.00 Uhr, TSV Lindau Herren - VFL Buchloe**

**SPORT**  
**ROMAN**

Bregenzer Strasse 47  
88131 Lindau (B)  
Telefon 0 83 82 / 2 62 03

*Wir haben  
auch für Ihre  
Sportart  
das richtige  
Zubehör*

**Kauft bei  
unseren Inserenten**

**Gärtnerei**  
**Baumgartner**



*Spezialkulturen  
Beet- und Balkonblumen  
Eriken, Azaleen*

Höhenstrasse 101  
88142 Wasserburg  
Tel. 08382/949990  
Fax 08382/949992

**GASTHOF**  
**LANGENWEG**

Langenweg 24  
88131 Lindau  
Tel. 08382/22619

Original griech. Spezialitäten  
und deutsche Gerichte

**Großer Biergarten**

Öffnungszeiten 11.30 - 0.30 Uhr  
Kein Ruhetag



## Berichte des Präsidenten

### **TSV Heim Renovierung 2020**

Unser Vereinsheim in der Jahnturnhalle benötigt im Bereich der Küche eine Renovierung, die momentan aus dem Vereinsbeirat für den kommenden Sommer geplant ist. In der Vorbereitung bitten wir euch jetzt um Unterstützung:

Für die anstehenden Arbeiten brauchen wir Mitglieder, die sich im Sommer 2020 (geplant: Sommerferien) handwerklich beteiligen würden. Auch für die Planung der Renovierung brauchen wir noch Unterstützung, am besten natürlich Mitglieder, die sich mit den notwendigen Arbeiten (Küche, Fliesen, Elektro, Wasser) auskennen.

Wir müssen die vorhandene Küche ausbauen, den Küchenbereich neu fliesen und eine andere Küche wieder einbauen.

Wahrscheinlich werden wir uns Anfang des neuen Jahres zum ersten Mal zusammensetzen, damit für Vereinsbeirat

und Mitgliederversammlung bereits Pläne vorliegen, die beschlossen werden können.

Wer Lust hat, unser Vereinsheim auf den neuen Stand zu bringen, ist herzlich für das Renovierungsteam eingeladen: [vereinsheim@tsvlindau.de](mailto:vereinsheim@tsvlindau.de) oder 0178 6158604 (20 – 21 Uhr oder SMS)

*Keo Moll/TSV Heim-Team*

### **Freundschaftswerbung beim TSV**

Seit Mitte 2015 gibt es unser Eisgutscheinprogramm, mit dem Mitglieder belohnt werden, die Freunde als neue Mitglieder des TSV Lindau werben.

In den fast fünf Jahren wurden rund 250 Eisgutscheine ausgegeben, das ist ein sehr schöner Erfolg. Wir möchten allen werbenden Mitgliedern ein großes „Danke“ sagen und freuen uns auf die nächsten Gutscheine, die wir verteilen können.

*Dominik Moll*

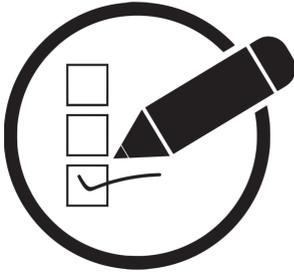


Der erste Eisgutschein ging an Faustball-Abteilungsleiter Felix Reischl

## Mitgliederumfrage

Ab sofort bis zum Sommer läuft zum dritten Mal unsere Mitgliederumfrage. Bitte nimm dir 5 Minuten Zeit, dem Verein auf [www.TSVLindau1850.de/umfrage](http://www.TSVLindau1850.de/umfrage) deine Meinung zu sagen. Danke für deine Unterstützung!

Dominik Moll



## Amazon Smile

Amazon hat vor einiger Zeit eine Plattform «Amazon Smile» gestartet, der TSV Lindau ist dort auch vertreten, wer Online

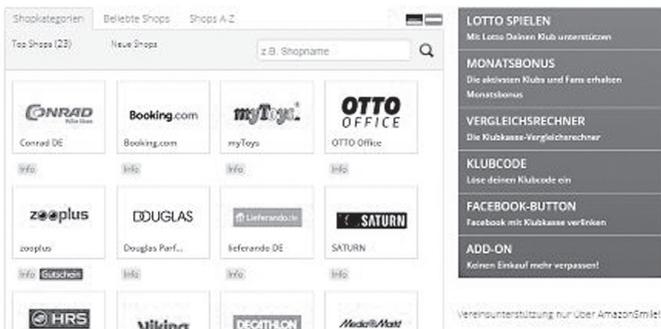
bei Amazon einkauft, kann nun also spenden – ganz ohne Kosten und mit dem einzigen Unterschied, dass das Shopping jetzt auf der Seite [smile.amazon.de](http://smile.amazon.de) beginnen muss. Dort wird dann einmalig der TSV ausgewählt und schon geht es los. Es gibt auch auf der Website einen passenden Link dazu – oder auf unserer Facebookseite.

Dominik Moll

## Klubkasse

Seit einiger Zeit gibt es das Programm „Klubkasse“, das ähnlich wie unser vorheriger Partner „Helfen kostet nix“ funktioniert. Dabei besuchst du vor dem Onlineshopping einfach zuerst unsere Shoppartnerübersicht und gehst von dort aus zu deinem bevorzugten Shop. Damit erhält unser Verein eine Provision aus deinem Einkauf. Alle Informationen auch zum Datenschutz in unserem zugehörigen Blogartikel auf der Internetseite [www.tsvlindau1850.de](http://www.tsvlindau1850.de)

Dominik Moll



## Hier sprechen die Abteilungen



### Schwimmen

#### **Wilfried Fuchs wird mit der Schulsport-Verdienstmedaille ausgezeichnet**

Wilfried Fuchs von der Grundschule Hoyren, Abteilungsleiter der Schwimmer, wurde für sein herausragendes Engagement für den bayerischen Schulsport von Kultusminister Michael Piazolo mit der Schulsport-Verdienstmedaille geehrt. In der Laudatio wurde seine perfekte Organisation der schulsportlichen Wettbewerbe im Schwimmen gewürdigt. Sehr zuver-

lässig richtete er Wettbewerbe in seiner Funktion als langjähriger Arbeitskreisgeschäftsführer „Sport in Schule & Verein“ aus. Er war auch mehrmaliger Ausrichter des Bodensee-Schulcups, langjähriger Kampfrichter beim Landesfinale Schwimmen sowie beim Finale des Rhein-Main-Donau-Schulcups.

Neben seiner Führungsrolle in der heimischen Schwimmabteilung ist Fuchs Vizepräsident im Bayerischen Schwimmverband und kümmert sich dort unter anderem um die Aus- und Fortbildung in allen Bereichen. Die Auszeichnung ist eine Anerkennung von besonders herausragenden Leistungen. Dazu gratulierte Minister Piazolo ganz herzlich.

*Brigitte Kalkbrenner*



## Cambomare Sprintpokal

Am 9. November 2019 stellten sich 19 Nachwuchsschwimmer des TSV 1850 Lindau gegen insgesamt 29 andere Vereine aus Österreich, Liechtenstein und Deutschland beim internationalen Cambomare Sprintpokal. Bei jedem Start war es möglich, Punkte zu sammeln. Dabei bedeutete der erste Rang acht Punkte, für Rang zwei bis sechs gab es absteigend fünf bis einen Punkt. Fleißigster Punktesammler der Lindauer war der jüngste im Team. Der achtjährige Ben Bandlow sicherte sich vier mal Gold und zweimal Silber, was insgesamt 42 Punkte bedeutete. Brustspezialist Eduard Ejstrich (2006) sammelte mit Gold über 100m Lagen und viermal Platz zwei, insgesamt 28 Punkte. Anna-Lisa Allgaier (2000) trug 12 Punkte auf das Lindauer Konto bei, wobei sie über 100m Schmetterling in 1:12,97 eine neue Vereinsbestzeit aufstellte. Lilli Riekemann (2011) konnte durch ihre vorderen Plätze 9 Punkte für Team Lindau beisteuern. Lasse Batke (2003) schwamm konstant gute Zeiten und verbesserte vor

allem seine Bestzeit über 100m Freistil auf 1:00,52, die Minutengrenze liegt jetzt zum greifen nahe. Sein Beitrag zur Pokalwertung war acht Punkte. Lukas Wölfle (2002) schaffte es über 100m Freistil zur Bronzemedaille. Er trug insgesamt sechs Punkte zur Pokalwertung bei. Till Pudlo (2008) erreichte bei seinen vier Starts einen Punkt weniger. Maximilian Garde (2004) sammelte vier Punkte, Alexander Dullin (2003) drei Punkte, Matthis Debruyne (2004) zwei Punkte und Annika Strodel (2003) einen Punkt. Ohne Punkte, aber mit mindestens zwei oder mehr Bestzeiten verließen Merle Batke (2005), Ela Ergüven (2006), Janis Fasser (2007), Samara Jaafar Hamze (2009), Lisa Lienau (2005), Maximilian Schnabel (2008), Jan Sinnstein (2009) und Lukas Trindade Rodriguez (2008) das Wettkampfbecken. Insgesamt landete die Mannschaft auf Platz fünf. Chefcoach Wilfried Fuchs war begeistert um die physische und psychische Stärke seines Teams und lobte die Mannschaft ob des guten Ergebnisses am Ende der Veranstaltung.



## Bezirksmeisterschaften „Lange Strecken“ in Augsburg

Drei Lindauer Schwimmer beendeten am 08.12. erfolgreich das Wettkampffahr 2019 bei den Schwäbischen Bezirksmeisterschaften der langen Strecken im Augsburger Plärrerbad. Es wurden die Meister über 1500m und 800m Freistil



und über 400m Lagen, sowie über 400m Freistil und 200m Lagen für die jüngeren Jahrgänge ermittelt. Lasse Batke (2003) schwamm sowohl über 1500m Freistil in 18:59,81 als auch über die 400m Lagen in 5:33,57 zum dritten Rang. Der ein Jahr jüngere Matthis Debruyne verbesserte seine Bestzeit über 1500m Freistil und belegte Rang acht in seinem Jahrgang. Till Pudlo (2008) schwamm die „abgespeckte“ Version der Strecken. Über die Freistilstrecke erreichte er Platz acht und über die 200m Lagen schwamm er zu Platz sechs. Sowohl die Schwimmer als auch Chefcoach Wilfried Fuchs waren mit den Ergebnissen sehr zufrieden.

## Kükenschwimmen Kaufbeuren

Ben Bandlow vom TSV 1850 Lindau startete am 30.11.19 beim Kükenschwimmen des TSV Kaufbeuren-Neugablonz, bei welchem 11 schwäbische Vereine mit 120 Sportlern der Jahrgänge 2010 – 2015 vertreten waren. Der achtjährige Ben nahm an dem Mehrkampf über 5 Disziplinen teil. Beim ersten Rennen über 25m Rücken wurde er haarscharf um 3/100 Sekunden zweiter. Beim Startsprung mit Gleiten hatte Ben einen Meter Rückstand zum Erstplatzierten. Die 25m Kraulstrecke beendete er als dritter. Dafür konnte Ben die letzten beiden Rennen, 25m Beinschlag und 25m Brustschwimmen, für sich entscheiden. Ben konnte mit seiner Leistung bestens überzeugen, da ihn am Tag nach dem Wettkampf eine Einladung vom Bezirksschwimmwart zur Kadernsichtigung Ende Januar in Augsburg erreichte.



## Lindauer Schwimmer sichern sich den Pokal in der Heimat

25 Schwimmerinnen und Schwimmer des TSV 1850 Lindau traten am vergangenen Wochenende beim eigens ausgerichteten 10. Stadtwerke-Lindau Bodenseecup gegen 9 Vereine aus Bayern, Württemberg, Liechtenstein und der Schweiz an. Abteilungsleiter Wilfried Fuchs und Technischer Leiter Peter Hämmerle hatten bereits im Vorfeld alles bestens vorbereitet, um am Veranstaltungstag mit dem eingespielten Helferteam den Gästen einen reibungslosen Ablauf zu bieten. Viele High-

lights warteten auf die Teilnehmer. So bekamen die drei Erstplatzierten personalisierte Medaillen, durch die Bäderbetriebe waren viele Glücksläufe mit kleinen Präsenten möglich und zudem gab es für jeden Teilnehmer eine Veranstaltungsbademütze als Erinnerung. Außerdem reizt ein Mannschaftspokal, der am Ende dem Team mit den meisten Punkten überreicht wird. Dabei bedeutete der erste Platz sechs Punkte, Rang sechs bringt noch einen Punkt für das Mannschaftskonto. Auch ist der Wettkampf eine gute Gelegenheit um Neulinge an das Wettkampfgeschehen heranzuführen. So waren



gleich mehrere Youngsters für Lindau am Start. Fleißigster Lindauer Punkte-sammler war Eduard Ejstrich (2006), der sechsmal siegte und einmal zweiter wurde und somit insgesamt 41 Punkte beisteuerte. Lasse Batke (2003) und Samara Jaafar Hamze (2009) sammelten jeweils 36 Zähler, gefolgt von Till Pudlo (2008), der 32 Punkte erschwamm. Je 27 Punkte konnten Alexander Dullin und Colin Salamin (beide 2003) beitragen, wobei dies der erste Wettkampf für Colin bei

den grün-weißen war. Nur jeweils einen Zähler weniger erkämpften sich Athina Pepa (2003, 26 Punkte), Maximilian Gare (2004, 25 Punkte) und Marilene Mattern (2002, 24 Punkte). Janis Fasser (2007) und Merle Batke (2005) erschwammen 21 Punkte, Matthis Debruyne (2004) 20 Punkte. Alexander Laaß (2007) sammelte bei drei Starts 13 Punkte. Jeweils 15 wertvolle Punkte trugen bei: Clara-Sophie Beck (2004), Lukas Trindade Rodriguez (2008) und Lukas Wöflle (2002).

Die Mannschaftsjüngste, Enja Eckert (2010), sammelte 2 Bronzemedailien und 12 Punkte. Eine Medaille und ausnahmslos Bestleistungen, das gelang Maximilian Schnabel (2005, 11 Punkte), Noah Endfellner (2005, 10 Punkte) und Felix Zillgith (2008, 7 Punkte). Mehrere wichtige Punkte sammelten: Henriette Breunig (2005, 11 Punkte), Lisa Lienau (2005, 8 Punkte), Ela Ergüven (2006, 8 Punkte), Dominik Hannes (2008, 5 Punkte) und Emily Hannes (2006, 4 Punkte). Bei der Pokalvergabe am Ende blieb es spannend. Letztendlich hatten die Lindauer ihren Heimvorteil genutzt und holten mit nur 4 Punkten Vorsprung vor TV Memmingen mit 463 Punkten und SSG Günzburg-Leipheim mit 452 Punkten den Pokal. Für super Stimmung sorgen auch jährlich die 4x50m Freistil Staffeln, die vor der Mittagspause ausgeschwommen werden. Bei den Frauen gingen Merle Batke, Marilene Mattern, Clara Beck und Athina Pepa höchstmotiviert an den Start, das Quartett musste jedoch wegen einem Frühstart disqualifiziert werden. Bei den Jungs siegten Maximilian Garde, Lukas Wölfle, Eduard Ejstrich und Lasse Batke in 1:51,95. Das zweite Lindauer Jungsteam kam mit Alexander Dullin, Maximilian Schnabel, Matthis Debruyne und Colin Salamin mit dem dritten Platz auch aufs Stockerl.

*Alicia Preisegger*

## **Trainings-Kick: Schwimm-Marathon 100x100m**

Beste Stimmung herrschte am Dreikönigstag beim 2. Lindauer Swimathon im Hallenbad LIMARE. Eine Strecke von 10 km zu schwimmen schafft man meist nicht in einer normalen Trainingseinheit, deshalb boten die Lindauer Masters an, diesen Schwimmarathon gemeinsam mit weiteren „Schwimmverrückten“ zu absolvieren. Die Bäderbetriebe überließen

den Schwimmern am Schließungstag das Limare, damit diese sich auspowern konnten, und das bewährte Organisationsteam der Masters hatte alles angeordnet, um die kräftezehrende Strecke korrekt und mit stärkenden Snacks anzugehen.

Bei bester Partystimmung startete die erste Startgruppe mit der Abgangszeit von 2:30 min. pünktlich um 12.00 Uhr. Um 12.25 Uhr folgten die 2:15-er und um 12.50 Uhr legte die Startgruppe mit 2:00 min. Abgangszeit los zum ersten der einhundert 100m-Strecken. Nach 25 Wiederholungen durfte jede Startgruppe stets 5 Minuten pausieren, um sich zu stärken oder anderen dringenden Bedürfnissen nachzukommen. Auch wurde bei den Staffeln nach 2,5 km gewechselt.

Am Start waren neben 17 Einzelstartern, eine Zweier-Staffel und eine Vierer-Staffel, die zum Teil einen langen Anfahrtsweg zurücklegten, um am schönen Bodensee starten zu können. Sogar aus der Schweiz kamen zwei Schwimmer, die extra für die „lange Trainingseinheit“ Urlaub nahmen, denn in der Schweiz war am Montag kein Feiertag. Um 16.25 Uhr war es dann soweit: gemeinsam stand unter dem Beifall aller im Bad Anwesenden der letzte 100er an. Im Ziel fanden sich 23 strahlende Gesichter ein, die stolz auf ihre erbrachte Leistung waren. Bereits bei der Finisherparty stand für viele fest, dass sie nächstes Jahr wieder dabei sein wollen. Mit Urkunde und Finisherpokal im Gepäck machten sie sich auf den Heimweg.

Von den Lindauer Schwimmern absolvierten Beate Schulz, Sabine Zeleny, Sandra Bandlow-Albrecht, Thomas Röhl, Thomas Breitenberger und Holger König jeweils die 10km mit einer Abgangszeit von 2:00 min.

*Brigitte Kalkbrenner*



## Ironmaster – ein neues Wettkampfformat

Am vorweihnachtlichen Wochenende stellten sich Alfred Seeger und Sandra Bandlow-Albrecht einer ganz besonderen Herausforderung: sie starteten beim ersten Ironmaster im Innsbrucker Universitätschwimmbad. Jeder Sportler musste innerhalb von 24 Stunden alle 18 Wettkampfstrecken, die es für Beckenwettbewerbe gibt, absolvieren. So hatte jeder Athlet am Samstagnachmittag und am Sonntagvormittag jeweils neun Starts. Auf dem Programm standen jeweils 50m, 100m und 200m in den Schwimmarten Schmetterling, Rücken, Brust und Freistil sowie 400m, 800, und 1500m Freistil und

100m, 200m und 400m Lagen. Nur 28 Sportler aus Österreich, Italien, USA, der Schweiz und Deutschland stellten sich dieser Herausforderung.

Die Leistungen wurden in ein Punktesystem umgerechnet, das sich am Weltrekord der Strecken in jeder Altersklasse orientiert. Die beiden Lindauer konnten ihre Ausgeglichenheit in allen Schwimmarten voll ausspielen und erzielten stets Platzierungen im Vorderfeld. Bandlow-Albrecht ging allerdings erkältungsgeschwächt an den Start, so dass die Regeneration im Laufe des Wettkampfes immer schwieriger wurde. Im Kampf um die Stockerplätze musste sie sich dann geschlagen geben und mit dem undankbaren vierten Platz mit 14064 Punkten vorliebnehmen.



Für Seeger fand der Wettkampf genau 10 Tage zu früh statt. 2020 wechselt er in die AK80, in der er überlegen gewonnen hätte. Jetzt aber galt noch das Tableau der AK 75 und damit landete er mit 14546 Punkten auf dem fünften Rang. Erschöpft, aber dennoch stolz über die vollbrachte Leistung begann nun auch für diese beiden die Weihnachtspause. Beim Abschied aus Innsbruck waren sich beide einig: „Im nächsten Jahr kommen wir wieder, denn wir haben noch eine Rechnung bei der Pokalvergabe offen!“

*Brigitte Kalkbrenner*

## Goldregen im Advent

Sieben Lindauer waren mit von der Partie bei der Deutschen Kurzbahnmeisterschaft am ersten Adventwochenende in Freiburg. Dreifach-Weltmeister Fritz „Itze“ Ilgen beherrschte seine Konkurrenz sou-

verän und gewann in der AK 85 vier Goldmedaillen, jeweils über 50m und 100m in den Disziplinen Freistil und Rücken.

Alfred Seeger krönte vier seiner acht Rennen ebenfalls mit dem Meistertitel. Sowohl die Strecken 200m Lagen und 200m Freistil als auch 100m Schmetterling und 100m Freistil konnte er für sich entscheiden. Über 100m Lagen, 100m Brust und 100m Rücken fischte er die Bronzemedaille aus dem Wettkampfpool. Jeweils eine Bronzemedaille erschwammen sich Sabine Zeleny, AK 40 über 100m Brust und Reinhold „Pollux“ Pohl, in der AK 60 über 100m Rücken. Über 100m Brust wurde er Vierter. Als Brustschwimmer erkämpfte er sich zusammen mit Ilitze Ilgen (Rücken), Holger König (Schmetterling) und Alfred Seeger (Freistil) in der 4x50m Lagenstaffel der AK 280 den deutschen Vizemeistertitel.

Holger König (AK 55) sowie Michael Jeschke (AK 50) und Violeta Mihut (AK 45) tasteten sich mit ihren Platzierungen auf den Plätzen fünf bis sieben Richtung Podest. Am knappsten schrammte die 4x50m Freistil-Staffel der AK 200 am

Stockerl vorbei. König, Jeschke und Mihut kamen zusammen mit Zeleny auf den hölzernen vierten Platz. Für die Sprinter war dieser Wettkampf der Abschluss des Schwimmerjahres 2019.

*Brigitte Kalkbrenner*



**Ju-Jutsu**

## **Übergabe der Abteilungsleitung**

Gerhard Schlauch und Marcus Gebauer geben die Abteilungsleitung an Leon Mayer und Daniel Holzer weiter.

Seit dem Jahr 1997 führen Gerhard und Marcus die Ju Jutsu Abteilung mit sehr großem Erfolg. Das Zitat „Tradition ist nicht die Anbetung der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers.“ trifft dabei die Arbeit der beiden sehr gut. Sie haben es geschafft in sehr vielen Menschen eine brennende Leidenschaft für den Sport zu entwickeln. So sind viele Schüler durch ihre Schmiede gegangen und auch einige

zum Meister geworden. Nach vielen Jahren der Abteilungsleitung wollten Gerhard und Marcus nun dieses Feuer an zwei ihrer ehemaligen Schüler weitergeben.

In der Jahreshauptversammlung im November 2019 sind Leon Mayer und Daniel Holzer als Nachfolger gewählt worden. Offiziell wird Leon die Abteilungsleitung und Daniel die Aufgaben als Kassenwart übernehmen. Beide werden sich gegenseitig unterstützen und vertreten.

Nach über 20 Jahren der Abteilungsleitung hinterlassen Gerhard und Marcus sehr große Fußstapfen. Gott sei Dank werden sie uns auch weiterhin als Trainer erhalten bleiben und den beiden Neuen mit Rat zur Seite stehen. Für ihre Jahre als Abteilungsleiter möchten wir uns alle sehr herzlich bei Gerhard und Marcus bedanken. Vielen herzlichen Dank!



Judo

## KaTa-Lehrgang am 12.01.2020 in Augsburg

Zum ersten KaTa-Lehrgang im Bezirk Schwaben trafen sich rund 60 Judokas aller Altersklassen und Gürtelstufen. Auch 7 Judokas aus Lindau waren mit dabei.

Bei diesem Lehrgang wurde den Teilnehmern anhand verschiedener Techniken aus einer Gruppe der Nage no Kata vermittelt, dass „Kata“ nur eine besondere Übungsform ist, bei der alle Techniken und Bewegungen vorgegeben sind. Dieser Lehrgang diente dazu, die „Scheu“ vor dem Begriff Kata abzubauen.

Eine Kata (und ihre Basis) eignet sich sehr wohl auch zur generellen Technikvermittlung und lässt sich in die verschiedensten Übungsformen einbinden – von der Gymnastik bis hin zum Wettkampftraining.

Die Nage no Kata ist in fünf Technikgruppen unterteilt, wobei jeweils eine Gruppe für die Prüfung zum grünen, blauen und

braunen Gürtel benötigt wird. Bei der Prüfung zum 1. Dan (schwarzer Gürtel) werden jedoch alle fünf Gruppen abgefragt. Die Kata-Beauftragte des Bayerischen Judo Verbands Heike Betz (2.Dan) überzeugte zusammen mit ihrem Team, Dr. Stefan Bernreuther (6. Dan) und Wolfgang Fandlerl (6. Dan), die Teilnehmer dieses Lehrgangs, dass Kata wirklich Spaß machen kann und keineswegs langweilig ist. Dies war an den strahlenden Gesichtern aller teilnehmenden Judokas und deren Begeisterung den ganzen Tag über sehr gut zu erkennen.

Am Nachmittag mussten die Teilnehmer in Kleingruppen eine Freestyle-Kata mit verschiedenen Vorgaben selbst entwickeln und vorführen. Hier zeigte sich, wie vielseitig die Lösungen doch sein können. Deshalb waren auch alle stolz auf ihre Darbietungen.

Aber Kata wird nicht nur bei Prüfungen benötigt. Es gibt auch Kata-Meisterschaften, Jugend-Kata-Meisterschaften und Freestyle-Kata-Meisterschaften. Diese Meisterschaften bieten außerdem eine interessante Alternative oder Ergänzung zum Judo-Wettkampf.

*Bilder und Text von Manfred Steiert*





## **Sportabzeichen – Verleihung**

Im Jahr 2019 waren die Jugendlichen wieder sehr aktiv.

Eine Goldleistung erreichten:

Obere Reihe v.l. Elisabeth Eckelt, Felix Eckelt, Selma Eisenacher, Arthur Reichart, Johanna Vögeli, Melina Mirgoudi, Matthäus Reichart, Konstanze Benicke, Carolina Benicke, Areti Ioannidi.

Es fehlt Ariane Fehnle.

Silber erhielten:

Mittl.Reihe v.l. Ella Sündermann, Artemis Ioannidi, Mathilda Reichart, Isa Park, Paula Hankova.

Es fehlt Elisabeth Bustamante.

Bronze schafften:

Untere Reihe v.l. Carlotta Wegner, Matilda Wegner, Manu Bürgel, Nora Bürgel, Sophia Pircher, Rosa Czerwenka.

Es fehlen Julia Schulz, Juno Paffenholz.



## Showcats - Einradfahren

Mit dem Ziel viele neue Freestyletricks in den Workshops zu erlernen, fuhren 4 Einradfahrer des TSV Lindaus am 17. November 2019 nach Illertissen zum Einradtag. Da alle 4 bevorzugte Geländefahrer sind und sich mit ihren Einrädern hauptsächlich im Freien aufhalten, rechneten sie sich im Geschicklichkeitswettbewerb in der Halle wenig Chancen aus. Dass sie dort jedoch einen guten Eindruck hinterlassen sollten zeigte sich schnell, als Franz Reichart im Stühle stapeln einen neuen Rekord aufstellte. In der Gesamtwertung erreichte Franz damit in seiner Altersklasse 13+ den 2. Platz. Für Matthäus Reichart lief es noch besser, er konnte sich den Sieg in der Altersklasse U13 holen. Auch Arthur Reichart,

der schon erfolgsverwöhnt durch seine 3 Siege bei der deutschen Meisterschaft im Mountain-Unicycling ist, konnte sich den 1. Platz in der Altersklasse U11 holen.

Bei Mathilda Reichart zeigte sich die Erfahrung im Gelände als sehr positiv und so war es für sie ein Leichtes über die Hindernisse in der Halle zu fahren. So konnte auch sie sich in ihrer Altersklasse, bei den Jüngsten der U9 den Sieg holen. Im Anschluss fanden die Workshops statt. Dort lernten die Einradfahrer neue anspruchsvolle Aufstiege, das Fahren ohne Sattel, verschiedene Sprünge, Pirouetten und Varianten des Wheelwalks. Es war ein schöner lehrreicher Tag und die Einradfahrer des TSV Lindaus konnten viele neue Kunststücke lernen, die sie bei ihren zukünftigen Auftritten der Showcats zu Geltung bringen können.





## Volleyball

### Trainingstag mit Schleifchenturnier

An Ende der Weihnachtsferien trafen sich drei Jugendmannschaften wieder zu einem Trainingstag in der großen Sporthalle. Unter der Anleitung von fünf Trainern wurde am Vormittag besonders an der Spieltechnik gefeilt. Nach dem gemeinsamen Mittagessen stand dann das Zusammenspiel in der Mannschaft im Vordergrund. Daneben war auch Zeit, um individuelle Fähigkeiten einzelner Spielerinnen und Spieler zu verbessern.

Der Tag wurde mit einem „Schleifchenturnier“ abgeschlossen, bei dem neben den Jugendlichen auch deren Eltern und weitere Volleyballer eingeladen waren. Auf drei Spielfeldern spielten jeweils wild zusammengeloste Mannschaften um den Sieg. Nach jedem Sieg wurden die Spieler der Mannschaft mit einem Schleifchen belohnt. Zum Schluss waren bei den Spielerinnen und Spielern mit dem meisten Siegen alle Altersgruppen vertreten. Danke an alle Trainer und Helfer, dass alles so reibungslos geklappt hat.

### Neue U13 weiblich startet in den Spielbetrieb

Die neu geformte Mädchengruppe hat seit dem Sommer große Fortschritte im Volleyballspiel gemacht. Sie werden deshalb im Frühjahr mit zwei Mannschaften in den Spielbetrieb in der U13 starten. Es wird dabei auf dem Kleinfeld mit Mannschaften von jeweils drei Spielerinnen gespielt.

*Helmut Vogler*



## Basketball

### Endlich wieder Basketball!

Nach der Winterpause geht es im Februar wieder voll los bei den Basketballern. Bis zum Saisonende kurz vor den Osterferien sind noch 18 Spiele zu absolvieren. Die U18 hat bereits am 19.1. ein Auswärtsspiel in Diedorf bestritten das leider verloren ging. Da der Coach sich um einen verletzten Spieler kümmern musste, waren die verbliebenen Spieler auf sich alleine gestellt und scheiterten nur knapp. Die U18 hat großes Potential, aber es schleichen sich noch zuviele Fehler ein und deshalb steht man in der Tabelle im unteren Drittel. Ein Mittelfeldplatz wäre aber sicher im Rahmen des Möglichen. Bei der U16 steht man teilweise vor unlösbaren Aufgaben, wenn man gegen ein Team das «ausser Konkurrenz» gemeldet ist spielen muss. Hinzu kommt noch das Verletzungspech im Team und es konnte leider noch kein Sieg eingefahren werden. Aber man schaut positiv nach vorn und versucht den kommenden Gegnern alles abzuverlangen.

Die Herren kommen immer besser in Fahrt und stehen auf Platz vier im Mittelfeld, wobei man schon nach oben schießen darf wenn es so weiterläuft. Das Training bringt das Team gerade beim Spielfluss extrem weiter und man wächst nach und nach zusammen. Es bleibt spannend, wie man sich gegen die oberen drei Teams der Tabelle in den Rückspielen präsentieren kann.

Die nächsten Heimspieltage sind am 9. und 16. Februar in der Dreifachhalle (14.45-18.30 Uhr). Zuschauer sind herzlich willkommen.

*Carsten Hoffmann*

Das Herrenteam  
nach dem hart  
umkämpften  
Auswärtssieg in  
Buchloe



**Boule**

## Die BOULE SAISON eröffnet für 2020

Der milde Winter macht es möglich; die Bouler sind bereits wieder kräftig am kugeln.

Seit diesem Jahr sind auch die neuen Kugeln zugelassen.

Der Internationale Dachverband Fédération Française de Pétanque et de Jeu Provençal mit Sitz in Marseille hat jetzt offiziell die neuen Kugelgrößen zugelassen.

Somit haben auch benachteiligte Bouler die Chance ein Spiel zu gewinnen.

Das XXXL Format hat guten Zuspruch erhalten.



Bringt aber die richtigen Kugeln mit

## **Vereinsmeisterschaft der Abteilung Boule des TSV Lindau 1850 e. V. einmal anders ausgetragen**

War es bisher üblich, die Mannschaften für die Vereinsmeisterschaft im Doublette oder Triplette aufzustellen und den Vereinsmeister an einem Spieltag zu ermitteln, so gingen die Organisatoren dieses Mal neue Wege. Die gemeldeten Spieler trugen im Tête-à-Tête-Modus insgesamt 65 Spiele zwischen September und November aus. Sie vereinbarten die Spieltermine eigenständig und meldeten ihre Ergebnisse an die Spielleitung. Tête-à-Tête bedeutet, dass nur zwei Spieler auf dem Platz stehen und gegeneinander kämpfen. Jeder wägt für sich alleine ab, welcher Spielzug der Richtige ist und ist für sein Spiel selbst verantwortlich. Beim Doublette spielen zwei, beim Triplette drei Personen in einer Mannschaft.

An einem wunderbar trockenen und milden Novembertag wurde im Finalspiel unter zwölf Spielern der Vereinsmeister ermittelt – wieder im Tête-à-Tête-Modus. Spannende Spiele mit teils sehr engen Spielergebnissen zeigten die große Motivation zu gewinnen und das hohe Spielniveau. Platz 1 erspielte sich Walter Metz, Platz 2 Toni Ostermair, gefolgt von Ute

Hermann auf Platz 3. Auch die anderen neun Spieler gaben ihr Bestes. Doch letztendlich können nur drei auf der Siebertreppe stehen.

Kein Spiel ohne Spaß. Und so fanden sich am Ende des Turniers alle zusammen, um zu feiern und die vielen Essens- und Kuchenspenden zu verdrücken.



Die ersten drei Gewinner (von links nach rechts): Toni Ostermair (Platz 2), Walter Metz (Platz 1), Ute Hermann (Platz 3)

### **BOULE TSV MEISTERSCHAFT 2020 JETZT FÜR ALLE OFFEN**

Ab sofort ist es für ALLE TSV´ler möglich sich im Einzel (Tete) anzumelden.

Wir wollen das Feld der Teilnehmer erweitern.

Angesprochen sind auch Wenig- und Hobbyspieler die sich im direkten Vergleich Mal ausprobieren wollen.

Im Einzel hat man nur 3 Kugeln. Es gibt 4er Gruppen. Jeder gegen Jeden.

Wer zwei Gewinnsätze holt, fährt einen Punkt ein.

Habt keine Scheu euch anzumelden,- es macht Spaß und zeigt euch Grenzen auf!

Die Anmeldegebühr beträgt 5 Euro. Die 5 Euro werden dann am Finaltag bei einem Grillfest verfüttert.

ANMELDUNG bis 15. Februar 2020 bei:

Toni Ostermair, Email: [highertobeabayer@yahoo.de](mailto:highertobeabayer@yahoo.de) oder Tel. 0049 178 8957686



**Karate**

## **Erste DAN-Trägerin im Karate beim TSV Lindau**

Ende des Jahres 2019 hat Julia Bek erfolgreich ihre Meisterprüfung zum Schwarzgurt abgelegt.

Julia hat im Alter von 12 Jahren beim TSV Lindau mit Karate begonnen. Während des Studiums in München hat sie dort zum Teil weiter trainiert. Seit 2016 ist sie wieder in Lindau beim TSV, unter anderem auch als Trainerin und ist seit 2018 Abteilungsleiterin beim Karate.

Während der einjährigen Prüfungsvorbereitung wurde sie von Gerhard Schlauch ( 3. DAN Ju Jutsu; 1. DAN Karate) und Franz Erben (6. DAN Karate) begleitet. Die Prüfung in Ingolstadt bildete den Abschluss einer langen Vorbereitungszeit. Bei der Prüfung mussten die 3 Säulen des Karate: Kihon (Grundschule, Technikkombinationen ohne Partner), Kata (festgelegte Form, Kampf gegen einen unsichtbaren Gegner) und Kumite (festgelegter und nicht-festgelegter Kampf mit einem Partner) gezeigt werden. Besonders stolz ist sie, dass drei hochgraduierte Karatekas aus Deutschland: Fritz Nöpel, 10. DAN, Fritz Oblinger, 8. DAN, und Lothar Ratschke, 8. DAN zu ihren Prüfern zählten.



Nachdem Julia kurz vor Weihnachten auch noch den C-Trainerschein absolviert hat, kann sich die Karat Abteilung des TSV somit über eine sehr gut ausgebildete Trainerin freuen. *Claudia Bek*

Ihr Büroeinrichter auf der Insel

**Alles fürs Büro**

**KASPAR**

**88131 Lindau • Cramergasse 11-13**

**www.kaspar.tv**



**PALMBERG**

**ROVO**  
SETZT ENERGIEN FREI

Der TSV 1850 Lindau bedankt sich bei allen  
Inserenten recht herzlich!

Herausgeber: Turn- und Sportverein Lindau (Bodensee) von 1850 e.V. Lindau (Bodensee) - Geschäftsstelle: Köchlinstraße 13, 88131 Lindau, Telefon 74952, Fax 73988, E-Mail: buero@tsvlindau.de, Internet: www.tsvlindau.de (Öffnungszeiten: Montag 16.00-18.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 9.00-12.00 Uhr) Postanschrift: TSV Lindau 1850 e.V., Postfach 33 67, 88115 Lindau Bankkonto: Sparkasse MM-LI-MN DE96 7315 0000 0000 0603 35) - Beitragserhöhung lt. Ausschußsitzung vom 01. 03. 2004. Mitgliedsbeiträge ab 2005

01 Familienbeitrag	120,- EUR Eltern und Kinder bis zum Ende der Schulzeit bzw. Ausbildung
02 Einzelmitglied	70,- EUR
03 Jugendbeitrag	45,- EUR unter 18 Jahre
03 Einzelmitglied	45,- EUR Studenten, Auszubildende

Beschluß vom 1. 7. 1992: Aufnahmegebühr ab 1993 - Familie 25,- EUR; Einzel 15,- EUR; Kinder frei. Bankabbuchung des Jahresbetrages Ende Januar.

Vereinsaustritt: Nur schriftlich zwei Monate zum Ende des Kalenderjahres lt. Satzung -

Offsetdruck: Druckerei Paul, Lindau, Kemptener Straße 42 - Verantwortlich für den Inhalt: Dominik Moll, Lindauer Straße 82, 88138 Weißensberg, Tel. 08389 / 9295528, Mobil 0175 / 59 60 201 - Verantwortlich für die Anzeigen: TSV-Geschäftsstelle Margit Moll

Vereinsheim: Jahnturnhalle, Lindau-Insel, Postversandort: Lindau (B) - Der TSV-Kurier erscheint 6 x im Jahr  
Gebührenordnung: Halbjährlich laut derzeit geltendem Tarif - Das Bezugsgeld ist im Mitgliedsbeitrag enthalten - Die Vereinssatzung trat am 23. April 2015 in Kraft (Änderung) - Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Kempten am 11.09.2015

# strass



SOLAR HEIZUNG SANITÄR KLIMA

Heuriedweg 42 · 88131 Lindau · Tel 08382 9657-0 · www.strass.de

## Beleuchtungskörper Elektrogeräte

elegant in der Form und  
reiche Auswahl

**Elektro Frey** LINDAU (B)  
TEL. 5647

Schaffen Sie  
Behaglichkeit in Ihr Haus

HEIMTEXTILIEN  
CH. TRIFLINGER

Schneeberggasse 8, 88131 Lindau (B)

**LINDAUER**  
Fruchtgarten

Saft-Genuss vom Bodensee.

Echte Früchte.  
Echte Säfte.  
Echter Genuss.

**LINDAUER**  
Fruchtgarten

100% Apfel-Direkt

LINDAUER  
BODENSEE-FRUCHT-  
SÄFTE GMBH  
D-88116 Lindau (B)  
Telefon (08382) 94910

[www.lindauer-fruchtsaefte.de](http://www.lindauer-fruchtsaefte.de)

Wir drucken  
und setzen  
den TSV-Kurier!

**Druckerei Paul**

Kemptener Str. 42  
Tel. 08382 / 96770  
office@druckerei-paul.de

Druckerei Paul Druckerei Paul Druckerei Paul

## **Hotel-Gasthof »KÖCHLIN«**

Familie Herwig

**Der Landgasthof im Herzen von Reutin**

Kemptener Str. 41, Tel. 96600

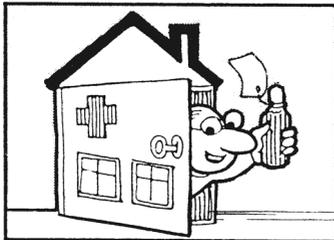
Gepflegtes Haus mit besonders angenehmer, gemütlicher Atmosphäre,  
zwei Nebenzimmer, Saal und schönem Biergarten.

Wir empfehlen unsere schwäbisch-bayerische Küche. Ganzjährig geöffnet.

Montag Ruhetag

U.a. Handballvereinslokal, Skatclub »Grand-Hand« Freitag, 19.30 Uhr

*Was gehört  
in die Hausapotheke?*



Fragen Sie uns -  
wir beraten Sie gerne!

**Hirsch-Apotheke**

Cramergasse

**Insel-Apotheke**

Zeppelinstraße

• In der Fußgängerzone •